

Hintergrundinformationen zur Studie „Zahlungsverhalten in Deutschland“

Grundsätzliche Anmerkungen zur Studie:

- Beteiligte Bereiche in der Bundesbank:
Bargeld, (Unbarer) Zahlungsverkehr, Forschungszentrum.
- Es sind weitere Wiederholungen der Befragung geplant, um Entwicklungen im Zeitablauf feststellen zu können.

Informationen zur Befragung:

- Ausführendes Institut: Firma Ipsos
- Befragungszeitraum: September bis November 2011.
- Bruttostichprobe: 3612; realisierte Interviews: 2195 --> Ausschöpfung: 61%
- Grundgesamtheit: Alle deutschsprachigen Personen ab 18 Jahren, die in Privathaushalten in der Bundesrepublik Deutschland leben.
- Ziehung einer repräsentativen Zufallsstichprobe in einem mehrstufigen Ziehungsvorgang.
- Um ein Interview mit der Zielperson zu erhalten, wurde der Haushalt bis zu dreimal kontaktiert.
- Befragungsmethode für das Interview: computergestütztes persönliches Interview (CAPI).
- Durchschnittliche Interviewdauer: 27 Minuten.
- Im Anschluss an das Interview führten die Teilnehmer eine Woche lang ein Zahlungstagebuch, in das sie alle anfallenden Ausgaben mit Angaben zur Betragshöhe, zum genutzten Zahlungsinstrument sowie zum Zahlungsort eintrugen. Als mögliche Zahlungsorte bzw. -gelegenheiten standen neben den üblichen Orten (wie z. B. Einzelhandel, Tankstellen oder Apotheken) auch Zahlungen zwischen Privatpersonen und Zahlungen im Internet zur Auswahl. Nicht Bestandteil der täglichen Aufzeichnungen waren jedoch regelmäßig wiederkehrende, im Allgemeinen unbar beglichene Zahlungen wie z. B. Telefonrechnungen etc.
- Umsätze laut Zahlungstagebuch: insgesamt fast 600.000 Euro, verteilt auf annähernd 20.000 Transaktionen.